

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 5 2020/21

Allgemeiner Teil

Lehrmittelverzeichnis 2021/22

Jährlich erlässt die Regierung das Lehrmittelverzeichnis. Darin sind einerseits die obligatorischen Lehrmittel aufgelistet, andererseits aber auch die empfohlenen Lehrmittel sowie weitere Hinweise. Die im Verzeichnis aufgeführten Lehrmittel können für den Schuljahresbeginn im August 2021 wie bisher gewohnt bezogen werden. Die Reduktion des Sortiments auf die eigenen Produkte (s. Rundschreiben 4) erfolgt im Laufe des Herbstes 2021, die Umstellung der Administration per 1. Januar 2022

[Lehrmittelverzeichnis 2021/22](#)



[Lehrmittel Graubünden](#)



Evaluation ISS

Vom September 2021 bis Februar 2022 evaluiert das Schulinspektorat im Auftrag des Departementes und in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Heilpädagogik die Integrative Sonderschulung im Kanton Graubünden. Im Fokus stehen die Themen Haltung, Umgang und soziale Integration, Fördersetting und Umsetzung, Verfahren und Förderplanungsprozess, Zusammenarbeit und Kommunikation sowie Leitung und Qualitätssicherung. Die betroffenen Schulen werden frühzeitig genauer informiert.

BELP, Berufseinführung von Lehrpersonen

Lehrpersonen werden bei ihrem Berufseinstieg im Kanton Graubünden mit dem Angebot BELP unterstützt. Die Angebote richten sich an Berufseinsteigende im ersten Dienstjahr, Wiedereinsteigende nach mindestens fünf Jahren Abwesenheit aus dem Beruf und Lehrpersonen ohne stufenspezifische Ausbildung im ersten Dienstjahr. Im

laufenden Schuljahr haben insgesamt 106 Lehrpersonen am BELP-Projekt teilgenommen. Das Angebot wird von einem grossen Teil der Teilnehmenden als sehr unterstützend und hilfreich eingeschätzt. Die Kick-off Veranstaltungen für das BELP-Programm 2021/22 finden in den jeweiligen Inspektorats-Bezirken in der letzten Sommerferienwoche statt.

[Berufseinführung von Lehrpersonen \(BELP\)](#)



Zeugnisaufbewahrung und -archivierung

Aufgrund von externen Rückmeldungen wurden die bisher gültigen "Richtlinien betreffend Archivierung von Zeugnis-Daten der Volksschule" einer Totalrevision unterzogen. Angepasst wurde die Aufbewahrungspflicht der Zeugnis-Daten. Die Schulträgerschaften sollen Schul- und Zeugnistabellen bis 10 Jahre nach Austritt der Schülerinnen und Schüler aufbewahren, damit verlorengegangene Zeugnisse rekonstruiert werden können. Anschliessend sollen die Zeugnisakten einem Gemeinde- oder Regionalarchiv übergeben werden. Die einzelnen Lehrerinnen und Lehrer werden nicht mehr verpflichtet, die Aufgabe der Archivierung zu übernehmen. Die überarbeiteten Richtlinien treten auf den 1. August 2021 in Kraft.

[Richtlinien Archivierung von Zeugnisdaten](#)



HfH Kompakt

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HFH) bereitet auf ihrer Website "HFH Kompakt" ausgewählte heilpädagogische Themen kompakt und multimedial auf. Der neueste Beitrag "Integration- aber nur auf Zeit?" befasst sich mit Kindern mit einer geistigen Behinderung, die im Laufe der

Schulzeit von der Regelschule in die Sonderschule gewechselt haben. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass für Eltern von behinderten Kindern die Integration oft voller Zuversicht beginnt. Doch der Weg ist für alle Beteiligten anspruchsvoll.

[HfH Kompakt, Integration – aber nur auf Zeit?](#)



Ab in die Natur – draussen Unterrichten

Im Freien lernen, heisst die unmittelbare Umwelt kennen, schätzen und respektieren zu lernen. In der authentischen Umgebung zeigen Kinder eine erhöhte Lernmotivation, und ihre Sozialkompetenzen werden gefördert. Das Arbeiten an der frischen Luft steigert das Wohlbefinden von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern. Zudem wird das gegenseitige Vertrauen gestärkt. Die WWF-Aktionswoche "Ab in die Natur" vom 13. bis 17. September 2021 bietet hierfür Inspiration und unterstützt interessierte Lehrpersonen mit Materialien und Lernangeboten. Mitmachen können Klassen der Zyklen 1 und 2.

[Aktionswoche "Ab in die Natur"](#)



Migration bewegt

Das Thema Flucht hat eine traurige Aktualität: 80 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Seit dem Zweiten Weltkrieg war die Zahl der Vertriebenen nie mehr so hoch. Mithilfe des Medienpakets des Staatssekretariats für Migration (SEM) entdecken Schülerinnen und Schüler, warum so viele Menschen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Sie setzen sich mit verschiedenen Fluchtgeschichten auseinander und können anhand dieser Einzelschicksale nachvollziehen, was es bedeutet, wenn man wegen Verfolgung, Krieg und Gewalt seine Heimat verlassen und sich in einem fremden Land ein neues Leben aufbauen muss. Ausserdem erfahren die Lernenden, wie das Asylverfahren in der Schweiz funktioniert und wer hierzulande als Flüchtling anerkannt wird. Die Unterrichtsmaterialien sind auf der Lernplattform Kiknet verfügbar. Lehrpersonen finden auf der Plattform zudem Arbeitsunterlagen und Hilfestellungen für die Gestaltung des Unterrichts.

[Digitales Medienpaket "Flucht und Asyl"](#)



75 Jahre Schoggitalerverkauf

Der Schoggitaler wird von Schülerinnen und Schülern seit 75 Jahren alljährlich für einen guten Zweck verkauft. Er hilft, Natur und bauliches Erbe zu erhalten. Der Schoggitaler 2021 widmet sich dem Thema "Wildnis". Ursprüngliche Naturlandschaften sind wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. "Wilde" Wälder bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wo wir frei fliessende Flüsse ermöglichen, erblüht üppige Wildnis. Wenn wir im Garten eine "wilde Ecke" zulassen, können wir dort viele Pflanzen, Pilze und Tiere bestaunen. Der Schoggitaler 2021 hilft mit, die ursprüngliche Natur in der Schweiz besser zu schützen. Mit einer Teilnahme beim Verkauf fliessen 10% des Verkaufserlöses in die Klassenkasse.

[Thema Schoggitaler 2021](#)



[Registrierung und Login Lehrpersonen](#)



Personelles, Mutation im Schulinspektorat

Für die Nachfolge von Paul Engi wurde Robert Cantieni gewählt. Er wird noch bis Ende Juli im Schulinspektorat Landquart mitarbeiten und ab 1. August 2021 in seiner neuen Funktion als akademischer Mitarbeiter im Stab Bereich Regelschule im Haus Monopol starten. Als neuer Schulinspektor in Landquart wurde Valerian Schaniel gewählt. Zur Zeit unterrichtet er als Sek I-Lehrperson in Felsberg.

Wir wünschen Robert einen erfolgreichen Start an der Quaderstrasse 17 und heissen Valerian im Team des Schulinspektorates herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse
Schulinspektorat Graubünden

Regionalteil

Berufseinführung für neue Lehrpersonen

Die Startveranstaltung Belp findet am 11. August 2021 am Nachmittag in Landquart statt. Sie ist obligatorisch für alle Berufseinsteigende im ersten Dienstjahr, Wiedereinsteigende nach mindestens fünf Jahren Abwesenheit aus dem Beruf und Lehrpersonen ohne stufenspezifische Ausbildung im ersten Dienstjahr (bspw. Primarlehrperson auf Sekundarstufe I).

Dank

Das Schuljahr 2020/21 neigt sich dem Ende zu und hat wiederum ausserordentliche Herausforderungen und Erfahrungen mit sich gebracht. An dieser Stelle möchten wir für die grosse Arbeit aller Beteiligten und die gute Zusammenarbeit danken.

Wir wünschen euch allen einen erfolgreichen Schuljahresabschluss und erholsame Sommerferien!

Allen Lehrpersonen, die im Sommer in ihren wohlverdienten Ruhestand übertreten, danken wir herzlich für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Geniesst euren neuen Lebensabschnitt und bleibt gesund!

Herzliche Grüsse

Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos

Adrian Graf (Bezirksleiter), Manuela Della Ca'-Tuena, Maria Wolf-Bearth, Ursula Gujan, Robert Cantieni und Maya Kessler (Sekretariat)

